Pfarrnachrichten 38+39/2026 [12. 09. – 27. 09. 2026]

GOTTESDIENST IN DER KATHOLISCHEN PFARRKIRCHE

St. Pantaleon Köln [www.pantaleon-koeln.de]

Jeder von uns ist auf andere angewiesen. Außerhalb jeder Gemeinschaft kann keiner von uns überleben. Das gilt hier auf dieser Erde für das irdische, wie auch im Himmel für das ewige Leben. Ohne die Gemeinschaft mit dem Nächsten wie auch mit Gott, der als Ursprung aller Schöpfung selber Gemeinschaft in drei Personen ist, verkümmert der Mensch.

All die vielen Versuche, ganz selber und völlig unabhängig sein zu wollen, zu schalten und zu walten wie man es exklusiv für sich möchte, führen in die Isolation und lassen den Menschen verkümmern.

Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht – vgl. Mat. 18, 23 ff – Herkunft: unbekannt

So haben wir letzten Sonntag von der persönlichen Zurechtweisung gehört: „*Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen.*“ (Mt 15,15) Durch sie bleibt der Mensch gesellschaftsfähig und geht nicht verloren.

Diesen Sonntag macht der Herr Mut, immer und immer wieder zu vergeben. Der Heilige Petrus hat am eigenen Leib wiederholt erfahren, wie ihn Jesus durch seine grenzenlose Barmherzigkeit sogar vom tiefsten Scheitern befreit und wieder aufgerichtet hat. Deshalb fragt er Jesus bei einer guten Gelegenheit: „*Wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzigmal siebenmal.*“ (Mt 18, 21)

In der biblischen Zahlensymbolik steht die Zahl sieben für Vollkommenheit, Ganzheit und Fülle. Wenn Petrus als „Vergebungsgrenze“ vorschlägt „*bis zu sieben Mal*“, meint er damit bereits ein großzügiges, vollständiges Maß an Vergebung, das weit über das damals Übliche hinausging. Die rabbinische Tradition lehrte eine dreimalige Vergebung.

Indem Jesus die Zahl auf „*bis zu siebzigmal siebenmal*“ erhöht (vgl. ibid., 22), bricht er diese vermeintliche Grenze auf. Er zeigt, dass Vergebung nicht zu bemessen ist, sondern grenzenlos sein muss. Dann können wir erfüllt und glücklich leben und wir dürfen sein: als zur Gemeinschaft gehörendes und auf sie angewiesenes Individuum.

In den Erklärungen zum Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht (ibid., 23 ff) wird deutlich, dass grenzenlose Vergebung überall dort möglich wird, wo Menschen die grenzenlose Vergebung Gottes suchen und erfahren; sie in das eigene Herz aufnehmen und so gestärkt dann ebenfalls in himmlischer Weise zu vergeben vermögen.

(Pfr. Dr. Volker Hildebrandt)

Sa.: 12. 09. - der 23. Woche im Jk, Mariä Namen
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
11.30 Uhr - Hochzeit Alexander Lange & Constanze Jauch
14.30 Uhr - Hochzeit Christian Adamietz & Julia Krieger
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmesse

Kollekte: Welttag d. Kommunikationsmittel

So.: 13. 09. - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr - Familienmesse
11.15 Uhr - Hochamt
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mo.: 14. 09. - KREUZERHÖHUNG
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Di.: 15. 09. - Gedächtnis der Schmerzen Mariens
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mi.: 16. 09. - Hl. Kornelius, Papst u. hl. Cyprian
10.00 Uhr - Eucharistische Anbetung
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Do.: 17. 09. - Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenl.
8.15 Uhr - Schul-Wortgottesdienst
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Fr.: 18. 09. - Hl. Lambertus, Bisch. v. Maastricht
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Sa.: 19. 09. - Hl. Januarius, Marien-Samstag
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
10.15 Uhr - Hl. Messe
11.15 Uhr - Taufe Matteo Moscarino Humperdinck
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmessse

Caritas-Kollekte

So.: 20. 09. - 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr - Familienmesse
11.15 Uhr - Hochamt
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mo.: 21. 09. - HL. MATTHÄUS, Ap., Evangelist
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe
19.30 Uhr - Einkehrstunden für Frauen

Di.: 22. 09. - Hl. Mauritius und Gefährten, Märt.
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Mi.: 23. 09. - Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio)
10.00 Uhr - Eucharistische Anbetung
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Do.: 24. 09. - Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe
8.15 Uhr - Schul-Wortgottesdienst
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Fr.: 25. 09. - Hl. Niklaus von Flüe
12.00 Uhr - Hl. Messe
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe

Sa.: 26. 09. - Hl. Kosmas und hl. Damian, Märt.
8.00 Uhr - Hl. Messe im Karmel
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr - Vesper
18.30 Uhr - Vorabendmesse

So.: 27. 09. - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10.00 Uhr - Familienmesse für die Pfarrei **mit Pantaleonssegen**
11.15 Uhr - Hochamt **mit Pantaleonssegen**
17.00 Uhr - Aussetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr - Hl. Messe **mit Pantaleonssegen**

Rosenkranz täglich 18.00 Uhr (außer Samstag)

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, den 15.9. bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Dienstag	von	9.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag	von	9.30 Uhr - 12.30 Uhr
Donnerstag	von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	von	9.30 Uhr - 12.30 Uhr

Gottesdienste in der Klosterkirche „Maria vom Frieden“

e-mail: kloster@karmelitinnen-koeln.de Internet: www.karmelitinnen-koeln.de

Heilige Messe:	Samstag	8.00 Uhr
	Sonntag	8.00 Uhr
	Montag	17.30 Uhr
	Dienstag – Freitag	8.00 Uhr
Vesper:	täglich (außer Montag)	17.30 Uhr

Hinweise:

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
SO	13.09.	14.00 Uhr 15.30 Uhr	Tag des offenen Denkmals - Öffentliche Kirchenführung (Martin Lehrer)
MI	23.09.	19.15 Uhr	Einladung an alle an der Erstkommunion in St. Pantaleon interessierte Eltern
SO	27 09.	16.00 Uhr	Orgelkonzert in memoriam Peter Neumann - es spielen Ehemalige seiner Studierenden Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy u. M. Reger
SO	27. 09.	19.30 Uhr	Gesellschaftsspiel-Abend (für alle junge Erwachsenen zw. 18 und 35 J. / Jour-Fixe)

Beichtgelegenheit in dieser Woche

Tag	Datum		11:00 – 11:50		17:00 – 18:15	
	KW38	KW39	KW38	KW39	KW38	KW39
SA	**12.09.**				Pfr. Dr. Hildebrandt	
SO	**13.09.**				DDr. Kuhlmann	
MO	**14.09.**	**21.09.**	Pfr. Dr. Hildebrandt	Pfr. Dr. Hildebrandt	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Prof. Dr. Joh. Stöhr
DI	**15.09.**	**22.09.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Pfr. Dr. Hildebrandt	Pfr. Dr. Hildebrandt
MI	**16.09.**	**23.09.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Pfr. Dr. Hildebrandt	Pfr. Dr. Hildebrandt
DO	**17.09.**	**24.09.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Pfr. Dr. Hildebrandt	Pfr. Dr. Hildebrandt
FR	**18.09.**	**25.09.**	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Prof. Dr. Joh. Stöhr	Pfr. Dr. Hildebrandt	DDr. Kuhlmann
SA	**19.09.**	**26.09.**			DDr. Kuhlmann	DDr. Kuhlmann
SO	**20.09.**	**27.09.**			DDr. Kuhlmann	Pfr. Dr. Hildebrandt

Kath. Pfarramt St. Pantaleon, Am Pantaleonsberg 8, 50676 Köln Tel.: 31 66 55, Fax: 31 91 30
e-mail: sankt.pantaleon@outlook.de
Kath. Kirchengemeinde St. Pantaleon, Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE56 3705 0198 0038 3620 34, BIC: COLSDE 33
Der Pantaleonunterstützungsfonds e.V., Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE55 3705 0198 1933 6273 98, BIC: COLSDE 33